

In meinem Verlag erscheint:

ZIMMERISCHE CHRONIK

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL AUGUST BARACK.

ZWEITE VERBESSERTE AUFLAGE.

4 Bände gross 8^o ca. 160 Bogen.

Ausgegeben sind Band I—III.

Band IV, welcher den Schluss der Chronik, Einleitung und Register enthält, ist unter der Presse.

Subscriptions-Preis pro Band 15 Mark.

Nach Erscheinen des ganzen Werkes wird der Ladenpreis erhöht.

In stilvollem Renaissance-Lederband gebundene Exemplare kosten pro Band 5 Mark mehr.

Das Literarische Centralblatt 1881 Nro 37. Spalte 1277 bespricht die neue Auflage wie folgt:

»Die vorliegende Ausgabe erschien zuerst im Jahre 1869 in vier starken Bänden als 91.—94. Publication des litterarischen Vereins in Stuttgart. Wir zeigten das wichtige und anziehende Quellenwerk in diesem Blatte (Jahrg. 1869, Nr. 50, Sp. 1446) an und dankten dem Hrsgbr., Hrn. Dr. Barack, für seine gediegene Leistung, zugleich auch des verdienstvollen Antheils des Vereins-Präsidenten Hrn. Prof. A. v. Keller gedenkend, »weil unter seiner Aegide dieses Werk zur Veröffentlichung gelangte, welches uns durch den Buchhandel wohl niemals geboten worden wäre.« Und gerade dieses Werk erscheint nun im Buchhandel in einer

ДАРЪ

Павла Григорьевича

zweiten verbesserten Auflage, von der der erste stattliche Band in äusserst wohlgefälligem ja splendidem Gewande uns vorliegt. Denn zu den bevorzugten und meist begehrten Publicationen des litterarischen Vereins gehörte sofort nach ihrem Erscheinen Barack's Ausgabe; die Literaturgeschichte würdigte das Werk nach Verdienst, die Kritik beleuchtete seinen vielseitigen Werth, und in kurzer Zeit war es nur noch antiquarisch zu haben. So regte sich bald der Wunsch nach einem Neudrucke. Zweite Auflagen zu veranstalten, liegt nicht in der Tendenz des litterarischen Vereins; aber im Hinblick auf die grosse Wichtigkeit des Werkes verzichtete er auf sein Eigenthumsrecht, wofür ihm der Hrsgbr. seinen Dank darbringt, in den gewiss alle Freunde der Chronik einstimmen werden.

Für die neue Auflage hat der Hrsgbr. sich mannigfach bemüht. Dass er im Interesse eines weiteren Leserkreises gegen die Handschrift die Umlaute ä, ö und ü einführte, sofern der alte Sprachgebrauch und die Mundart keine Einsprache erhob, darf man wohl billigen. Ausserdem hat Barack mit Berücksichtigung der seit der ersten Auflage erschienenen Literatur und namentlich der von Liebrecht verschiedentlich gegebenen Erläuterungen an zahlreichen Stellen weitere erklärende Bemerkungen oder Verweisungen auf Literaturbelege beigelegt. Seine Bemühungen werden natürlich am augenscheinlichsten erst im letzten Bande im orientierenden Schlussworte hervortreten, wo wir dann noch einmal auf seine Arbeit zurückzukommen gedenken.«

Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen und führt dieselben zum Subscriptionspreis aus.

Akademische Verlagsbuchhandlung von J. C. B. Mohr

(PAUL SIEBECK)

November 1881.

MARGARETHA EBNER

UND

HEINRICH VON NÖRDLINGEN

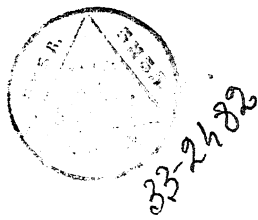
MARGARETHA EBNER
UND
HEINRICH VON NÖRDLINGEN

EIN BEITRAG ZUR GESCHICHTE DER
DEUTSCHEN MYSTIK,

VON
PHILIPP STRAUCH



FREIBURG I/B. UND TÜBINGEN 1882
AKADEMISCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG VON J. C. B. MOHR
(PAUL SIEBECK)



DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN